



Pressespiegel

- November 2005 **Gault Millau WeinGuide Deutschland 2006**
Weingut Robert Weil erhält mit **5 Trauben** wieder die Höchstbewertung („**weltbeste Erzeuger**“).
Zitat: „Es gibt nur ganz wenige Weingüter in Deutschland, von denen man behaupten könnte, dass sie eine Art Château-Charakter haben. Am ehesten träfe dies wohl auf das Weingut Robert Weil zu. Die Kollektion (2004) gehört zu den beeindruckendsten in ganz Deutschland.“
- November 2005 **Robert Parker, Jr.'s: The Wine Advocate (issue 161)**
Höchstnoten für 2004er Kiedrich Gräfenberg Weine
88/100 2004 Robert Weil Riesling Qualitätswein trocken
91+/100 2004 Kiedrich Gräfenberg Riesling Erstes Gewächs
95/100 2004 Kiedrich Gräfenberg Riesling Spätlese
96/100 2004 Kiedrich Gräfenberg Riesling Auslese
99/100 2004 Kiedrich Gräfenberg Riesling Trockenbeerenauslese
- November 2005 **Gerhard Eichelmann: Eichelmann Deutschlands Weine 2006**
Weingut Robert Weil erhält erneut die Höchstbewertung von **5 Sternen** als **internationaler Spitzenerzeuger**.
Zitat: „Weine von Weltklasse. Was für eine großartige Kollektion 2004!“
- November 2005 **Savoir Vivre (11/2005): Jahrgang 2004 – Klasse!**
Beim Wettbewerb um den *Spätlesereiter-Pokal* in Fulda belegt die „2004 Kiedrich Gräfenberg Riesling Spätlese“ unter 300 angestellten Weinen den ersten Platz in der Kategorie „fruchtig“. Damit erreicht die Spätlese aus dem Gräfenberg nach einem zweiten Platz im Vorjahr und dem ersten Platz im Jahr 2003 zum zweiten Mal die Spitzenposition in dieser großen Spätlese-Verkostung.
Zitat: „Das Haus gilt als strahlendes Symbol deutscher Riesling-Kultur.“ (Rudolf Knoll)
- November 2005 **The Fine Wine Review (Number 108)**
In seinem Jahrgangsbericht *The Vintage of Charm: 2004* vergibt Claude Kolm Höchstbewertungen von 90/100 bis 96/100 Punkten für die Weil-Rieslinge des Jahrganges 2004.
Zitat: „Dieses Weingut produziert einige der größten Weine Deutschlands in allen Stilen.“

- Oktober 2005 **Robert Parker, Jr.: The World's Greatest Wine Estates. A Modern Perspective. Simon & Schuster. New York/London 2005**
In seinem neuesten Buch *The World Greatest Wine Estates* zählt Robert Parker Weingut Robert Weil zu den weltbesten Weingütern.
- Oktober 2005 **Stern Nr. 41**
Die 100 deutschen Topwinzer
Unter den 100 besten deutschen Weingütern gehört Weingut Robert Weil zu der kleinen Elitegruppe der Weingüter, die ununterbrochen seit 21 Jahren an der Spitze stehen.
- September 2005 **WEINGourmet: Die 750 besten Weingüter in Deutschland 2005**
Weingut Robert Weil erhält erneut die Höchstbewertung von **5 F's**.
Zitat: „Paradebetrieb mit Château-Charakter. (...) Überhaupt ist die 2004er Kollektion erstklassig.“
- September 2005 **Vinum Riesling-Erzeugerpreis 2005**
Weingut Robert Weil erreichte bei dem von der Zeitschrift *Vinum* und der Vereinigung *Pro Riesling* organisierten Erzeugerpreis die Platzierung „Die Besten“ unter den ersten 10 Weingütern von 500 teilnehmenden Betrieben.
- August 2005 **www.riesling.de**
Das Internetportal www.riesling.de bewertet die Erzeugerleistung von Weingut Robert Weil mit *Weltspitze* und führt das Weingut in der Riege der *Zehn weltweit besten Rieslingerzeuger*.
- August 2005 **Capital (18/2005)**
In der Blindverkostung *Exzellenter Klassiker* von mehr als 1000 Weißweinen des Jahrganges 2004 deutscher Spitzenweingüter konnte Weingut Robert Weil in 6 von 11 Riesling-Kategorien Spitzenplätze belegen und liegt damit in der Gesamtwertung aller beteiligten Weingüter an Platz 1.
- Juli 2005 **Financial Times (London), 2/3 July 2005**
Jancis Robinson, MW, veröffentlichte in der FCT ihre tasting-notes zu 250 wichtigen Weinen des Jahrganges 2004. Weingut Robert Weil konnte hier die höchste Durchschnittspunktzahl aller verkosteten Spitzenweingüter erreichen und bekam mit 19.5+/20 Punkten für die *2004 Kiedrich Gräfenberg Riesling Trockenbeerenauslese* die höchste Einzelpunktzahl.
- März 2005 **The Fine Wine Review (Number 106)**
In seinem Jahrgangsbericht zum Jahrgang 2003 schreibt der Herausgeber Claude Kolm: „Zum Ende meiner Verkostung der Robert Weil-Weine notiere ich, dass es schon ehrfurchtgebietend wäre, wenn diese Probe die feinsten Weine aus ganz Deutschland repräsentieren würde, aber als Probe der Weine eines einzigen Weingutes ist dies wirklich phantastisch, aber dies ist ja die Norm auf Weingut Weil.“

- Februar 2005 **DER FEINSCHMECKER (Heft 2 / 2005)**
 Im Finale des „Deutschen Riesling Preis“ um den besten trockenen Riesling des Jahrganges 2003 belegt das *2003 Kiedrich Gräfenberg Riesling Erstes Gewächs* Platz 2 unter mehr als 300 der besten trockenen Gewächse des Jahrganges.
 Zitat: „Das beste Erste Gewächs, das Winzer Wilhelm Weil in seiner bisherigen Karriere produziert hat. (...) Ein Paradebeispiel für einen großen Rheingauer Riesling mit Potenzial.“ (Ingo Swoboda)
- Januar 2005 **Falstaff-Magazin (Januar/Februar 2005. Heft 1)**
 Der österreichische Weinjournalist Peter Moser vergibt für die Vertikale von 14 Jahrgängen (1990–2003) der *Kiedrich Gräfenberg Riesling Auslese Goldkapsel* („... eine wahre Riesling-Rarität“) Spitzenbewertungen bis hin zu zweimal 100 Punkten für die Jahrgänge 1995 und 1999.
- Januar 2005 **Wine Spectator Insider – Hot Wines (12. Januar 2005)**
 In der Rubrik *Hot Wines* führt Bruce Sanderson die *2003 Kiedrich Gräfenberg Riesling Auslese* mit 96 points.
 Zitat: „Superfine texture and pure flavours, beautifully balanced and full of finesse, (...) terrific length.“
- Dezember 2004 **Robert Parker’s, Jr.’s The Wine Advocate (issue 156)**
 Der Jahrgangsbericht *Germany 2003. The Results of an Extreme Year* führt die *2003 Kiedrich Gräfenberg Riesling Auslese* mit 94 points.
 Zitat: „This deep effort has superb purity, intensity, and length.“
- November 2004 **Savoir Vivre (11/2004): Kampf der Giganten**
 Nach dem letztjährigen ersten Platz belegt die *Kiedrich Gräfenberg Riesling Spätlese* aus dem Jahrgang 2003 unter 335 angestellten Riesling Spätlesen diesmal Platz 2 im Wettbewerb um den Fuldaer Spätlesereiter-Pokal.
- November 2004 **Gault Millau WeinGuide Deutschland 2005**
 Weingut Robert Weil erhält neben *5 Trauben (Kategorie: weltbeste Erzeuger)* die Auszeichnung *Kollektion des Jahres* für die Weine des Jahrganges 2003.
 Zitat: „In einer glücklichen Allianz aus Strategie und Leidenschaft führt der Kiedricher Süßwein-Magier das Gut zurück in die deutsche Spitze. Zwei 100-Punkte-Weine und ein tolles Erstes Gewächs krönen den Erfolg.“
- November 2004 **Gerhard Eichelmann: Eichelmann Deutschlands Weine 2005**
 Weingut Robert Weil erhält (für den Jahrgang 2003) erneut die Höchstbewertung von **5 Sternen** als *internationaler Spitzenerzeuger*.
- Oktober 2004 **Vinum, Lüers Lese – Zitat zum Jahrgang 2003 des Weingutes Robert Weil:**
 „Vielleicht warten auch viele Winzer auf Godot. Ganz weit unten im Unterbewusstsein. Auf das eine Nonplusultra, die Erfüllung ihrer Vita. Zumindest Wilhelm Weil scheint dem Godot in Weingestalt jetzt begegnet zu sein.“

- Oktober 2004 **Die 100 besten Weingüter Deutschlands 2004 (DMEuro, Oktober 2004)**
Auch im 20. Jahr wird Weingut Robert Weil zu den *Besten der Besten* gezählt.
- September 2004 **Die 700 besten Weingüter in Deutschland 2004 (WEINGourmet)**
Weingut Robert Weil erhält erneut die Höchstbewertung von **5 F's**.
- Juli 2004 **Wein-Plus.de: Weinführer Deutschland (von Marcus Hofschuster)**
Im Internetportal Wein-Plus.de erreicht das Portfolio der Weil-Rieslinge des Jahrganges 2003 phantastische Bewertungen, gekrönt von zwei Trockenbeerenauslesen des Ausnahmehahrganges 2003, die die Traumnoten 100 / 100 Punkten erhielten.
- Juni 2004 **Capital (Heft 14 / 24. Juni – 7. Juli 2004)**
In der Blindverkostung *Spitzen Auslese. Die Siegerweine des Jahrganges 2003* von mehr als 1200 Weißweinen deutscher Spitzenweingüter konnte Weingut Robert Weil in 19 möglichen Kategorien sieben Spitzenplatzierungen belegen, mehr als alle anderen an dieser Jahrgangsprüfung beteiligten Weingüter.
- Mai 2004 **DIE WELT (Beilage: Die literarische Welt), 22. Mai 2004**
In seiner Kolumne **Der Wein zum Buch** schreibt Martin S. Lambeck über den *2003 Kiedrich Gräfenberg Riesling Kabinett trocken*: „Es handelt sich um einen weiteren Wein, der illustriert, wie gut der Wunderjahrgang 2003 sein kann. Das Schöne an diesem seelenvollen Aristokraten und Luxus-Riesling: Der Wein hat trotz der intensiven Sonne des Jahres 2003 eine tolle Mineralität und gut eingebundene Säure.“
- Mai 2004 **Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (9. Mai 2004)**
Zitat: „Wilhelm Weil steuert das unbedrängte Flaggschiff des Rheingaus, und seine Erfolge sind beeindruckend und im Rheingau beispiellos. Gemessen an Image und Umsatz, Qualität und Preis, Bekanntheit und Marktdurchdringung, ist das Weingut sogar das wohl erfolgreichste und profitabelste in Deutschland mit einer zweistelligen Umsatzrendite.“
(Oliver Bock)
- März 2004 **Bunte (11. März 2004): Es wird ein Wein sein ...**
Zitat: „Wilhelm Weils Riesling-Auslesen vom Kiedricher Gräfenberg spielen in der Weltliga.“
- Februar 2004 **Robert Parker, Jr.'s The Wine Advocate (issue 151)**
Im Jahrgangsbericht *The 2002 German Vintage. An excellent to outstanding year (by Pierre-Antoine Rovani)* erreicht Weingut Robert Weil erneut die höchste Gesamtbewertung: von 92+ points für die *Kiedrich Gräfenberg Spätlese* bis zu 99 points Bravo! für die *Kiedrich Gräfenberg Trockenbeerenauslese*.

Februar 2004

Wine Spectator Weekly – Hot Wines (February 5, 2004)

In der Rubrik *Hot Wines* führt Bruce Sanderson die 2002 Kiedrich Gräfenberg Riesling Spätlese mit 94 points.

Zitat: „Wilhelm Weil is a perfectionist, and no detail is overlooked at this estate in order to make the best possible wines. The signature style is balance and harmony.” (01/03)

Januar 2004

Alles über Wein (1/2004) führt Weingut Robert Weil in seiner Bewertung des Jahrganges 2002 in der Spitzengruppe des Rheingaus